

## **Frage zu Projekt:**

PIAAC Runde 2

---

## **Thema der Frage:**

Soziodemographie

## **Konstrukt:**

Momentaner Ausbildungsstatus

## **Einleitungstext:**

Ich möchte Ihnen nun ein paar Fragen zu Ihrer Ausbildung stellen. Es geht dabei um Ihre derzeitige oder frühere schulische oder berufliche Ausbildung inklusive Hochschulstudium.

## **Fragetext:**

Befinden Sie sich derzeit in schulischer oder beruflicher Ausbildung, inklusive Hochschulstudium? Gemeint sind Voll- oder Teilzeit.

## **Antwortkategorien:**

Ja

Nein

## **Eingesetzte kognitive Technik/en:**

General Probing

## **Befund zur Frage:**

Nur eine von 21 Testpersonen gab an, sich derzeit in schulischer oder beruflicher Ausbildung zu befinden. Dies ist angesichts der Tatsache, dass vier Testpersonen eigentlich nach diesem Kriterium ausgewählt worden sind, doch etwas erstaunlich, erklärt sich aber doch aus der spezifischen Situation der Testpersonen; so ist eine der sich eigentlich in Ausbildung befindlichen Testpersonen eine ca. 50jährige Dame, die nach langer Arbeitslosigkeit eine Fortbildungsmaßnahme der Arge absolviert, von deren Nutzen sie

wenig überzeugt ist und sie deshalb zunächst nicht erwähnt. Eine andere Testperson ist berufstätig und absolviert ein Studium an der Fernuniversität Hagen, die sie nicht als Ausbildung versteht, sondern als Weiterbildung.

Die Frage wirkt in einigen Fällen unangemessen. Eine selbständige Testperson, die ihre Arbeitszeit auf 80 Stunden schätzt, reagiert natürlich mit Unverständnis, wenn sie nach laufender Ausbildung gefragt wird. Ähnliches dürfte für viele "normal" Berufstätige gelten. Eine Testperson, eine 70-jährige Dame, reagierte auf die Frage erst mit Kopfschütteln, dann mit Lachen.

## **Empfehlungen:**

Bei dieser Frage sollte man sich unbedingt Gedanken darüber machen, wer sie eigentlich beantworten soll, und dies im Rahmen der Filterführung operationalisieren. Es gibt in der Tat definierbare Personengruppen, bei denen die Frage nach einer aktuellen Ausbildung wenig Sinn macht.

Darüber hinaus wäre zu klären, ob Weiterbildung Bestandteil der Frage sein soll, und dies müsste dann entsprechend in die Frageformulierung eingebaut werden. Auf den Hinweis "Gemeint sind Voll- oder Teilzeit" könnte man statt dessen verzichten, weil die meisten Testpersonen schon mit "nein" antworten, bevor der Interviewer überhaupt an die Stelle kommt, an der der Zusatz vorgelesen werden soll.